



# druck & papier

**INVESTMENT**

Die Druckerei Janetschek geht den nächsten Schritt in Sachen Umweltschutz **Seite 16**

# Am Sprung zur grünen Branche



**Ökologisch** Ein möglichst nicht vorhandener ökologischer Fußabdruck ist mittlerweile das Um und Auf in der Druck-, Papier- und Verpackungsindustrie. Die neueste Bestrebung in diese Richtung ist die Reduktion des Chemieeinsatzes. Wer dabei wobei auf welche Chemikalien verzichten kann, verraten die **Seiten 15–26**

**Druckerei Janetschek** Nachhaltigkeit und laufende Qualitätssteigerung bleiben die zentralen Themen der Druckerei

## Die nächsten Schritte im Umweltschutz

**Heidenreichstein.** „Wir stellen Druck-erzeugnisse her, die alle Qualitätsanforderungen unserer Kunden erfüllen sollen und gleichzeitig so umweltverträglich wie möglich sind.“

Ein Satz, der nicht ohne Grund an erster Stelle im Unternehmensleitbild der Druckerei Janetschek GmbH positioniert ist und mit einer Plattitüde nichts gemein hat. Denn hinter dieser auf den ersten Blick „Eh klar“-Diktion steckt ein Qualitätsanspruch, welchem man lediglich durch jede Menge Einsatz und Bemühen Rechnung tragen kann. Erst kürzlich beschlossene Neuerungen tragen erneut dazu bei, sowohl beim Thema Umweltschutz als auch in Sachen Qualität das hohe Niveau noch zu steigern.

So wird bei der Herstellung von Druckplatten in der Druckerei Janetschek in Zukunft dank eines Umstiegs auf entwicklungsfreie Platten der Chemieeinsatz deutlich reduziert. Soll heißen: Bei der Belichtung werden die thermisch härtenden Partikel an den später druckenden Stellen mit dem Laser

gehärtet und dabei mit dem Aluminiumträger verbunden. Anstelle der chemischen Nassentwicklung benötigt die Platte nur eine physikalische Behandlung mit einer milden Reinigungslösung. Die positiven Effekte auf die Umweltbilanz: Einsparungen bei den gefährlichen Abfällen (rund 5.000 kg pro Jahr) durch den Wegfall der Entwicklerbäder, deutlich reduzierter Wasserverbrauch und Reduktion der

Makulaturen durch konstantere Qualität bei den Druckplatten.

### „Spart Zeit und Energie“

Dazu Geschäftsführer Christian Janetschek, der im Februar mit dem „Gutenberg-Award“ für seine Umweltschutzbemühungen ausgezeichnet wurde: „Das neue System spart Zeit und Energie, und auch die Reinigungsintervalle sind deut-

lich länger – und das bei wesentlich höherer Stabilität im Druckprozess. Das ist ein echter Gewinn für die Umwelt und für das Unternehmen.“

### Effizientere Produktion

Der zweite Coup zur Steigerung der Produktionseffizienz: Ein Austausch des Digitaldrucksystems am Standort Heidenreichstein. Die bestehende Anlage, Canon imageRunner, wird gegen das bereits am Standort Zwettl mit Erfolg eingesetzte Drucksystem Canon imagePress ausgetauscht. In der Praxis wird dadurch eine gesteigerte Passgenauigkeit beim doppelseitigen Druck und vor allem mehr Flexibilität beim Einsatz der Bedruckstoffe erzielt. Als Vorreiterbetrieb beim Thema Ökodruck ist vor allem die Verwendung von Recyclingpapieren auch im Digitaldruckbereich ein großes Thema. Die erhöhte Farbstabilität während der Produktion und eine optimierte Annäherung an die Offsetdruckqualität sind zusätzliche Pluspunkte.



Digitaldruck-Operator Herbert Zettel und Christian Janetschek mit der imagePress.

**Ein Dutzend gute Gründe**  
sich verantwortungsvoll zu entscheiden ...

[www.janetschek.at/nachhaltigkeit](http://www.janetschek.at/nachhaltigkeit)

Klimaschutz durch Öko-Druck



- konsequent ökologisch
- sozial verantwortungsvoll
- wirtschaftlich erfolgreich

